

LANXESS startet zwei neue Produktionslinien für Hochleistungsverbundwerkstoff Tepex

- **Tochtergesellschaft Bond-Laminates baut Kapazitäten am Standort Brilon um 50 Prozent aus**
- **Viele Anwendungsmöglichkeiten im Automobilbau und im Elektronikbereich**

Köln – Die Bond-Laminates GmbH, hundertprozentige Tochtergesellschaft des Spezialchemie-Konzerns LANXESS, hat am Standort Brilon zwei neue Produktionslinien für ihren endlosfaserverstärkten thermoplastischen Verbundwerkstoff der Marke Tepex in Betrieb genommen. „Wir haben unsere Kapazitäten für die Herstellung von Tepex um ca. 50 Prozent gesteigert. Damit tragen wir der starken Nachfrage in der Massenfertigung von hochbelastbaren Bauteilen für leichte Automobile und die Unterhaltungselektronik Rechnung“, erklärt Dr. Christian Obermann, Geschäftsführer von Bond-Laminates, anlässlich der Inbetriebnahme. Für die Erweiterung von sechs auf nunmehr acht Produktionslinien wurde eine neue Halle mit einer Fläche von rund 1.500 qm errichtet. Die Investitionen beliefen sich auf einen mittleren einstelligen Millionenbetrag. Sie umfassten darüber hinaus drei Schneidanlagen – darunter auch eine neue vierköpfige Wasserstrahl-Schneidanlage zum Vorkonfektionieren von Bauteilzuschnitten.

Struktureller Leichtbau von Hochleistungsteilen

Tepex etabliert sich in der Automobilindustrie immer stärker in der Großserienfertigung von leichten Strukturbauteilen wie zum Beispiel Frontend- und Stoßfängerträgern, Bremspedalen und Unterbodenverkleidungen. Ein jüngeres Anwendungsbeispiel sind zwei elektrisch einstellbare Einzelsitze für eine Variante des Audi A8, deren Sitzschalen im Hybrid Molding-Verfahren ausgehend von einem Polyamid 6-basierten Tepex dylalite hergestellt werden. Gegenüber einer vergleichbaren Metallausführung sind die

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 1 von 4

Sitzschalen um rund 45 Prozent leichter.

Großes Einsatzpotenzial bei Elektrofahrzeugen

Nach Einschätzung von LANXESS können aus Tepex auch Rücken- und Armlehnen sowie Sitzschalen für neue, hochkomplexe Sitzkonzepte des autonomen Fahrens oder für Komfortsitze von Shuttle-, VIP- und Familienbussen produziert werden.

Elektrofahrzeuge sind ebenfalls ein attraktives Einsatzfeld für Tepex. „Das Anwendungsspektrum reicht von Trägern für Frontends, Türen und Stoßfängern über Laderaummulden, Batteriegehäuse und Halter für Elektro-/Elektronikmodule bis hin zu strukturellen Komponenten im Greenhouse sowie strukturellen Unterbodenverkleidungen zum Schutz der Batterie“, so Henrik Plaggenborg, Leiter Tepex Automotive bei LANXESS.

Typische Anwendungen von Tepex in der Unterhaltungselektronik sind sehr dünnwandige und dabei hochfeste und -steife Strukturbauteile zum Beispiel für Mobiltelefone, Tablet-PCs, Notebooks und Fernsehgeräte, die zugleich hohe ästhetische Anforderungen in puncto Design und Haptik erfüllen. Im Sportbereich wird Tepex beispielsweise in der Herstellung von Schuhsohlen, Fahrradkomponenten, Skischuhen, Körperprotektoren und Helmen eingesetzt.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2018 einen Umsatz von 7,2 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 15.400 Mitarbeiter in 33 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 60 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Köln, 16. September 2019
mfg/rei (2019-00080)

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 2 von 4

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 3 von 4

Bild



Bond-Laminates, hundertprozentige Tochtergesellschaft des Spezialchemie-Konzerns LANXESS, hat die Kapazitäten zur Herstellung von Tepex um ca. 50 Prozent gesteigert. Damit wird der starken Nachfrage in der Massenfertigung hochbelastbarer Bauteile für leichte Automobile und die Unterhaltungselektronik Rechnung getragen. Foto: LANXESS AG

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 4 von 4